

Medien Clippings

Medium

Frankfurter Neue Presse

Datum

20.November 2013

Von Elektropop zu Biofleisch



Dieter Meier mit Maximilian Graf von Saurma (r.) und Moritz Stolberg (l.).

Wenn Künstler und Musiker unter die Gastronomen gehen, muss das nicht unbedingt von Erfolg gekrönt sein. Einem Avantgardisten wie dem Schweizer Dieter Meier ist jedoch vieles zuzutrauen, und der 68-Jährige hat mittlerweile mehrfach bewiesen, dass er seine diversen Leidenschaften nicht nur lebt, sondern auch unternehmerisch umsetzen kann. Ende der 70er Jahre gelangte er als Teil des Duos Yello – Pioniere des Elektropop – zu internationalem

Ruhm und Ehre. Ohrwurmgleich das Stück „The Race“, nicht nur als Titeltrailer der Musiksendung „Formel Eins“.

Seinen langjährigen Traum erfüllte sich Meier aber in Argentinien; mit einem landwirtschaftlichen Betrieb sowie einem Weingut, beides biozertifiziert. Das dort produzierte Premium Organic Beef steht nun auch im Mittelpunkt des neuen Restaurants „Ojo de Agua“, das am 12. Dezember in der Hochstraße, Ecke Börsenstra-

ße, mit 40 Sitzplätzen und einem Weinkeller seine Pforten öffnet: Tartar, Roastbeef und Filet vom BeefWagen, dazu Salat oder Brot sowie Suppen, Vorspeisen und Desserts. Dieses Konzept funktioniert in Zürich unter gleichem Namen seit über zehn Jahren. Das umtriebige Multitalent Dieter Meier wird jedenfalls auch in Frankfurt leicht zu erkennen sein – an Schnurrbart, Halstuch und den wie eh und je nach hinten gegelten lockigen Haaren. skr